# Dohrgaul

Schlagwörter: Weiler, Fachwerkbauweise
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Ersterwähnung 1443 als „Goel“; das Kölner Sankt Apostelnstift verfügte über Einkünfte und Rechte des Hofes. In der Literatur wird nicht in der Erstnennung der auf -gaul endenden Ortsnamen differenziert. Laut Topographia Ducatus Montani von 1715 bestandt Dohrgaul aus vier oder mehr Höfen. 1832 war Dohrgaul ein Weiler, dessen Bebauung sich entlang der Nordseite der Straße nach Agathaberg reihte. Gegenüber befand sich das ortsnahe Gartenland. Dohrgaul verfügte darüber hinaus über eine Mühle im Osten der Ortslage, am Gaulbach. Der Ort war umgeben von Acker- sowie Grünland.Westlich Dohrgauls befanden sich im Bereich der Straßenkreuzung nach Agathaberg, Oberdierdorf sowie Friedrichsthal zwei weitere Gebäude mit Gartenland.

Historische Bausbstanz ist u.a. in dem heute denkmalgeschützten Doppelhaus mit Gewölbekeller, Bruchsteinerdgeschoss und Fachwerkobergeschoss aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhalten sowie in dem ebenfalls denkmalgeschützten landwirtschaftlichen Anwesen mit zweigeschossigem verschiefertem Wohnhaus mit Krüppelwalmdach und Wirtschaftsgebäuden aus Bruchstein (19. Jahrhundert).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

**Quelle**
Denkmalliste der Stadt Wipperfürth, laufende Nr. 17, 57

Literatur

**Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998):** Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

**Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988):** Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Dohrgaul

**Schlagwörter:** Weiler, Fachwerkbauweise
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn vor 1443
**Koordinate WGS84:** 51° 05 53,38 N: 7° 26 47,59 O / 51,09816°N: 7,44655°O
**Koordinate UTM:** 32.391.228,25 m: 5.661.888,40 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.601.371,22 m: 5.663.562,77 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Dohrgaul“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080507-0017 (Abgerufen: 7. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz